

Alpenrosen - Zwillingschwwestern auf Säure oder Kalk

Wer ist auf Bergwanderungen nicht schon den rot blühenden Alpenrosen auf Weiden oder in lichten Wäldern begegnet? Ihre ledrigen, immergrünen Blätter sind stark giftig und schmecken den Kühen überhaupt nicht. Wer genau hinschaut, sieht, dass es, je nach Bodentyp, zwei Sorten Alpenrosen gibt.

Auf sauren, feuchten, humusreichen Böden wächst die *Rostblättrige Alpenrose* mit Altblättern, die auf der Unterseite rostbraun gefärbt sind. Ihre Blüten sind kräftig rot und zieren oft ganze Hänge.

Auf kalkhaltigen, steinigem Böden gedeiht die *Bewimperte Alpenrose*. Älpler sagen ihr auch *Steinrose*. Ihre Blattunterseite ist mattgrün, der Blattrand deutlich bewimpert. Ihre Blüten leuchten hellrot und sie kommt eher zerstreut in Gruppen vor.



Rostblättrige Alpenrose



Bewimperte Alpenrose